

Schön, hier zu wohnen!



**VORAUSSCHAU UMSETZUNG
BAUPROGRAMM 2020**

GASTBEITRAG DER POLIZEI SACHSEN

65 JAHRE – JUBILÄUM UNSERER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

NOTFALLDOSE – DER RETTER AUS DEM KÜHLSCHRANK

DAS SOLLTEN SIE WISSEN!
Umgang mit anonymen Anzeigen und Schreiben

MIETERINFORMATION

Ausgabe 2/2019



Wir sind für Sie da!



Zentrale Einwahl

Biesnitzer Fußweg 870:

Sylvia Weikert

Empfang/Telefonzentrale

sylvia.weikert@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-0

Außenstelle City-Büro

Jakobstraße 30:

Ute Lehmann

Kundenbetreuerin

ute.lehmann@wg-goerlitz.de

(03581) 879991



Reparaturannahme

Torsten Freund und Torsten Thiele

Reparaturannahme

reparaturen@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-21 / -29

MIETERSERVICE:

Steffi Roscher

Leiterin Wohnungswirtschaft

steffi.roscher@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-40

Annett Grätz

stellv. Leiterin Wohnungswirtschaft

annett.graetz@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-42

Constanze Mühlberg

Kundenbetreuerin

constanze.muehlberg@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-23

Claudia Kohn

Kundenbetreuerin

claudia.kohn@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-41

Danilo Urban

Kundenbetreuer

danilo.urban@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-24

Stefan Kotteck

Kundenbetreuer

stefan.kotteck@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-27

Paul Herbort

Kundenbetreuer

paul.herbort@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-45

AUSSENANLAGEN / BEGRÜNUNG:

Torsten Thiele

torsten.thiele@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-29

STELLPLÄTZE / GARAGEN:

Marita Jungmichel

Kundenbetreuerin

marita.jungmichel@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-52

MODERNISIERUNG / BAUMASSNAHMEN:

Matthias Mühlberg

Leiter Technik

matthias.muehlberg@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-16

Nicole Schieber

stellv. Leiterin Technik

nicole.schieber@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-17

Petra Rausch

Mitarbeiterin Technik

petra.rausch@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-25

Thomas Rutke

Mitarbeiter Technik

thomas.rutke@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-20

Stephan Trautmann

Mitarbeiter Technik

stephan.trautmann@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-38

BETRIEBSKOSTEN:

Marco Strathausen

Betriebskosten

marco.strathausen@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-30

MIETENBUCHHALTUNG:

Simone Berthold

Mietenbuchhaltung/Mitglieder

simone.berthold@wg-goerlitz.de

(03581) 4803-32

Liebe Mitglieder und Mieter unserer Genossenschaft!

2019 ist ein wichtiges Jahr für unsere Genossenschaft, sie feiert den 65. „Geburtstag“.

Im Jahr 1954 wurde aus der herrschenden Wohnungsnot der Nachkriegsjahre heraus die damalige **AWG „Solidarität“** gegründet. 1979/1980 erfolgte dann die Eingliederung der damaligen AWGs „Frieden-Aufbau“, „Freundschaft“ und „Glück-Auf“. Seit 1990 trägt unsere Genossenschaft nun den Namen **Wohnungsgenossenschaft Görlitz eG**.

Nach wie vor sind wir den Grundprinzipien **Selbsthilfe – Selbstbestimmung – Selbstverantwortung** verpflichtet. Unsere Aufgabe ist es, den Wohnungsbestand und das dazugehörige Wohnumfeld zu erhalten und weiterhin zu gestalten. Hierzu ist es notwendig, verantwortungsvoll und nachhaltig die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel einzusetzen. Auch zukünftig werden bei uns die Wünsche und Vorstellungen unserer Genossenschaftsmitglieder, egal ob „Jung oder Alt“, im Vordergrund stehen.

Zu unserem Jubiläum haben wir uns etwas überlegt!

Wir wollen keine große Feier ausrichten, sondern möglichst viele unserer Genossenschaftsmitglieder mit einem kleinen Präsent erreichen. Deshalb ist in dieser Ausgabe unserer Mieterinfo ein Coupon enthalten, welcher Sie berechtigt, gegen Vorlage in unserer Geschäftsstelle eine sogenannte **„Notfall-Dose“** zu erhalten. Wir finden, die Notfalldose ist eine tolle und innovative Idee des Herstellers. Wie schnell kann in jedem Haushalt eine gesundheitliche Notsituation entstehen muss, wer Ansprechpartner ist, welche Medikamente eingenommen werden oder welche Unverträglichkeiten bestehen. All dies kann in der Notfalldose hinterlegt werden. Eintreffendes medizinisches Personal kann dann schnell und effektiv helfen und Angehörige oder Ansprechpartner erreichen, sollte der Wohnungsnutzer allein angetroffen werden. Mehr dazu in dieser Ausgabe auf Seite 10.

Und noch etwas ist in dieser Mieterinfo neu. Wir werden zukünftig in der Sommerausgabe nicht mehr detailliert auf das Baugeschehen eingehen, sondern über aktuelle Themen des genossenschaftlichen Lebens berichten. Den ausführlichen Bericht zum Bauprogramm gibt es dann immer in unserer Winterausgabe.

Nun wünschen wir eine angenehme Lektüre und verbleiben mit den besten Wünschen!



Simone Oehme
Vorstand



André Donath
Vorstand

Inhalt

Seite

AKTUELLES

4

- Neuerungen bei der Umlagenberechnung
- Vielleicht haben Sie es schon gesehen
- Zahlen und Fakten
- Vorschau zum Bauprogramm 2020
- Brillux-Design-Award 2019

5

UNSER BEITRAG FÜR NATUR UND UMWELT

6

- Rasenmähd
- Hilfe für unsere „gefederten Bewohner“
- „Jetzt wird 's bunt“
- Nachhaltige Spielplätze

7

8

TAG DER OFFENEN MUSTERWOHNUNG

9

IN EIGENER SACHE

10

- Notfalldose – Der Retter aus dem Kühlschrank
- Coupon (zum ...🔗)

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

11

- Umgang mit anonymen Anzeigen und Schreiben
- Änderungen der Öffnungszeiten City-Büro
- Porto wird immer teurer – Sie haben Post für uns?
- Studenten aus Darmstadt zu Besuch in Görlitz
- Sicherheit – rund ums Wohnen!

12

GEMEINSAM FÜR SICHERES WOHNEN – 10 GOLDENE REGELN

13

- Gastbeitrag (zum ...🔗)

SPONSORING

14

- Ein Gewinn für Görlitz – Neubau einer Kurzzeitpflege-Einrichtung auf dem Gelände des Seniorenzentrums in Rauschwalde
- Der Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e.V. – unser neuer Werbe-Partner
- Radrennen „Rund um die Landeskrone“

15

Aktuelles

NEUERUNGEN BEI DER UMLAGENABRECHNUNG

Wie wir Sie bereits in den letzten Ausgaben der Mieterinformation informiert, wurde im vergangenen Jahr die wohnungswirtschaftliche Software in der WGGeG umgestellt. Infolge dieser Umstellung ändern sich auch einige Dinge in Bezug auf die jährliche Umlagenabrechnung.

Die offensichtlichste Neuerung ist das Erscheinungsbild. Dieses ist nunmehr moderner gestaltet. Die Kosten für Wasser, Heizung & Warmwasser sind auf der beigefügten ISTA-Abrechnungsübersicht zudem auch etwas übersichtlicher gegliedert. Ebenso neu ist die Darstellung der Verrechnung von etwaigen Guthaben. Eine ausführliche Auflistung der zukünftig zu zahlenden Beträge ist mit der neuen Software leider so nicht mehr möglich.

Jedoch werden auch weiterhin Guthaben mit den auf die Abrechnung folgenden Gesamtnutzungsgebühren verrechnet. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, bitten wir allerdings zu beachten, dass in diesem Jahr auch bei ausgewiesenen Guthaben unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften Vorauszah-

lungsanpassungen vorgenommen werden. Somit ändert sich bei vielen Mietern die zu zahlende Gesamtnutzungsgebühr.

Da wir bereits viele Anfragen durch unsere Mieter erhalten haben, möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie darauf hinzuweisen, dass sich aufgrund des Umstellungsprozesses die Erstellung der Abrechnung in diesem Jahr etwas verschoben hat. So wurden die ersten Abrechnungen dieses Jahr erst Mitte April verteilt. Grund für diese Verzögerung waren weitgreifende Prüfprozesse, welche durch die Systemumstellung erforderlich wurden. Wir gehen davon aus, dass wir zukünftig wieder zu den „gewohnten“ Zeiträumen zurückkehren werden und danken für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Sollten sich mit dem Erhalt der Umlagenabrechnung 2018 Fragen ergeben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter Herr Strathausen (03581 4803-30) sowie Herr Leda (03581 4803-35) während unserer Geschäftszeiten gern zur Verfügung.

VIELLEICHT HABEN SIE ES SCHON GESEHEN

In Zusammenarbeit mit der Firma Haufe Werbung wurde „unsere“ Straßenbahn neu gestaltet.



ZAHLEN & FAKTEN



SO TREU SIND UNSERE MITGLIEDER

Nach Auswertung unserer Stammdaten des Jahres 2018 ergibt sich die stolze Zahl von über 1.250 Mitgliedern, welche uns bereits seit über 40 Jahren „die Treue halten“.

Einige davon sind bereits seit dem Gründungsjahr 1954 Mitglied. Eine namentliche Erwähnung dieser Jubilare ist unter Beachtung der neuen Datenschutzrichtlinien (DSG-VO) leider nicht möglich.

720 Mitglieder

mit Zugehörigkeit von über 40 Jahren

124 Mitglieder

mit Zugehörigkeit von über 45 Jahren

108 Mitglieder

mit Zugehörigkeit von über 50 Jahren

132 Mitglieder

mit Zugehörigkeit von über 55 Jahren

181 Mitglieder

mit Zugehörigkeit von über 60 Jahren

7 Mitglieder

mit Zugehörigkeit von 65 Jahren

Deshalb danken wir auf diesem Wege insbesondere allen unseren langjährigen Mitgliedern für Ihre Treue und Unterstützung!

VORSCHAU ZUM BAUPROGRAMM 2020

Auch im nächsten Jahr setzt die WGGeG mit der Umsetzung der gefassten Beschlüsse die Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zur Erhaltung des Bestandes in und an den Wohnobjekten weiter fort.

In unserem „**Sanierungsprogramm**“ haben wir das ehrgeizige Ziel, die umfangreiche Komplettsanierung des Wohnobjektes **An der Terrasse 17-23** zum Ende des Jahres 2020 abzuschließen und mit der Vermietung der Wohnungen im 4. Quartal zu beginnen.

Weiterhin wird im Zuge des „**Instandsetzungsprogrammes**“ die Erneuerung der Leitungsmedien in den Versorgungsschächten des Bautyps WBS70 (kurz „Strangsanierung“) im Jahr 2020 in den folgenden Objekten fortgeführt:

- Alexander-Bolze-Hof 3-7
- Peter-Liebig-Hof 4-12
- Schlesische Straße 53-57
- Schlesische Straße 59-65

Unser „**Fassadenprogramm**“ wird am Wohnobjekt Martin-Ephraim-Straße 2e - 10 weiter geführt und damit im Wohngebiet Weinhübel abgeschlossen.

Zu den genauen Ausführungszeiträumen und terminlichen Abläufen informieren wir die entsprechenden Mieter detailliert noch in diesem Jahr.

BRILLUX-DESIGN-AWARD 2019

Mit dem Wohnobjekt Martin-Ephraim-Straße 49-63 haben wir am diesjährigen Brillux-Design-Award teilgenommen.



RASENMAHD

Den Rasen wachsen lassen oder kurz halten: Bei dieser Aussage scheiden sich die Geister. Die einen sprechen sich dafür aus, das Gras länger wachsen zu lassen, die anderen fordern für ein gepflegtes Wohnumfeld eine regelmäßige Rasenmäh.

Wie Sie sicher schon selbst gesehen haben, geht die WGGeG seit diesem Jahr neue Wege.

Die Rasenmäh erfolgt in enger Abstimmung zwischen dem Begrünungsmitarbeiter der WGGeG und den Begrünungsfirmen. Blumeninseln und abgelegene Rasenflächen bleiben beim ersten Rasenschnitt erhalten. Bei den Folgeschnitten wird entschieden, welche Flächen weiterhin ohne Mäh verbleiben, bzw. ob an anderer Stelle ein Aussetzen der Rasenmäh vorteilhaft ist. Das Grün rund um Bänke, Spiel- und Wäscheplätze sowie entlang der Gehwege dagegen wird auch zukünftig kurz gehalten.



Etkar-André-Straße 13-17



HILFE FÜR UNSERE „GEFIEDERTEN BEWOHNER“

Anfang April haben unsere Mitarbeiter Torsten Thiele, Torsten Freund und Nicole Schieber zahlreiche Nistkästen an Bäumen im Umfeld unserer Wohngebäude befestigt. Insgesamt konnten 29 Nistkästen, versehen mit unserem Logo, für verschiedene Vogelarten angebracht werden. Diese sind verteilt in Rauschwalde, Weinhübel und Königshufen. Des Weiteren folgten sechs Paar Mehlschwalben-Nistkästen, die mittels Hebebühne durch die Firma Hüttig & Töpfer angebracht werden mussten. Zu finden sind diese am Giebel Osttring 33 in Königshufen. Meldungen unserer Begrünungsmitarbeiter und aufmerksamen Mieter zufolge, konnten in vielen Nistkästen schon „gefiederte Mieter“ beobachtet werden.



Hof Carl-Friedrich-Gauß-Straße 10

„JETZT WIRD ´S BUNT“

Wildblumenwiesen dienen als Nahrungsquelle für Hummeln, Bienen und Schmetterlinge. Sie sind nicht nur eine Augenweide, sondern auch aktiv gelebter Naturschutz. Früher entstanden Wildblumenwiesen von selbst, heutzutage gedeihen sie meist nur noch durch geeignete Maßnahmen. Aus diesem Grund haben wir in Zusammenarbeit mit der Firma Garten- und Landschaftsgestaltung Wessig drei Wildblumenwiesen angelegt. Zu finden sind diese an folgenden Standorten:

Julius-Motteler-Straße 18, Stauffenbergstraße 47-53 und Carl-Friedrich-Gauß-Straße 10.

Die Einrichtung weiterer Standorte ist gegenwärtig in Prüfung.





NACHHALTIGE SPIELPLÄTZE

Spielplatzgeräte bezieht die WGGeG seit einigen Jahren von der Westfalia Spielgeräte GmbH...

... DAS BESONDERE DARAN?

Als Rohstoff dient der Inhalt der „Gelben Tonnen“, dieser wird vorsortiert und zu Granulat verarbeitet. Daraus wird ein stabiles und massives Rohmaterial produziert, aus dem dann Spielgeräte aus Recycling-Kunststoff hergestellt werden. Sozusagen recycelter Spielspaß.

Innenhof Clara-Zetkin-Straße



Martin-Ephraim-Straße

Tag der offenen Musterwohnung

Samstag

07.09.2019

14:00 bis 17:00 Uhr

Wo?

Schlesische Straße 73

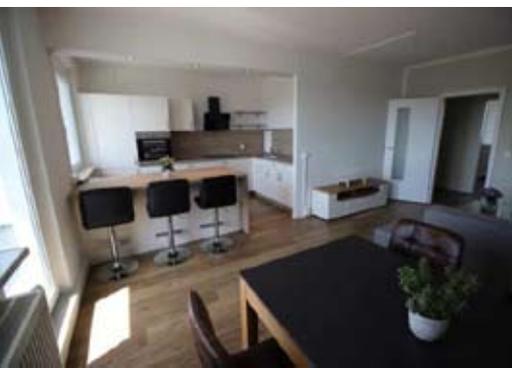
02828 Görlitz



Beispielfoto

Was ist neu?

- ✓ offener Wohn-/Essbereich
- ✓ Einbauküche
- ✓ Bewegungsmelder im Flur
- ✓ beispielhafte Möblierung
- ✓ Multimediaanschluss in allen Wohnräumen
- ✓ Badewanne mit integrierter Duschzone
- ✓ Abstellraum mit Waschmaschinenanschluss



In eigener Sache ...

NOTFALLDOSE – DER RETTER AUS DEM KÜHLSCHRANK

Wohin mit dem Impfpass, Medikamentenplan oder der Patientenverfügung, damit im Notfall die Retter die wichtigsten Unterlagen oder Medikamente schnell finden?



Die Lösung steht im Kühlschrank!

Sind die Retter bei Ihnen eingetroffen und sehen auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und am Kühlschrank den Aufkleber „Notfalldose“, so kann diese umgehend aus der Innenseite der Kühlschranktür entnommen werden und es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar.

Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen (unter Verwendung Textpassagen Quelle: <http://www.notfalldose.de/>).

Sie haben Interesse?

Sie können gegen Vorlage des beigefügten Coupons bei uns eine Notfalldose erhalten.



Coupon für

1x Notfalldose

abzuholen in der
Geschäftsstelle der
Wohnungsgenossenschaft
Görlitz eG

Biesnitzer Fußweg 870



Das sollten Sie wissen!

» UMGANG MIT ANONYMEN ANZEIGEN UND SCHREIBEN

Leider erreichen uns zunehmend **anonym verfasste Schreiben bzw. Beschwerden**.

Wir müssen darauf aufmerksam machen, dass zukünftig Posteingang, bei welchem die Herkunft bzw. der/die Verfasser nicht bekannt sind oder ermittelt werden können, nicht mehr bearbeitet werden. Eine inhaltliche Prüfung von geschilderten Sachverhalten oder eventuell notwendige Kontaktaufnahmen zur weiteren Bearbeitung, sind bei „Schreiben ohne Absender“ nahezu unmöglich.

Dies gilt ebenfalls für **telefonische und mündliche Beschwerden**.

Zu deren Bearbeitung in unserem Haus ist eine schriftliche Dokumentation der Störungen bzw. Belästigungen mittels eines Lärmprotokolls notwendig. Die Aufzeichnungen im Lärmprotokoll, möglichst in Verbindung der Benennung von Zeugen, sind für Vermieter, Schiedsmänner und Richter die einzigen Anhaltspunkte, um zu einer gerechten Beurteilung der Situation zu kommen.

Ein solches Lärmprotokoll übersenden wir auf Wunsch. Es ist aber auch auf unserer Homepage als Download zu finden.

» ÄNDERUNGEN ÖFFNUNGSZEITEN CITY-BÜRO

Bitte beachten Sie die Änderung der Öffnungszeiten unseres City-Büros:

Dienstag: 08:30 -14:30 Uhr

» PORTO WIRD IMMER TEURER – SIE HABEN POST FÜR UNS?

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten, uns an folgenden Standorten Ihre Post zu übermitteln:

Innenstadt: City-Büro Jakobstraße 30

Königshufen: Briefkasten Alexander-Bolze-Hof 3

Weinhübel: Briefkasten am Fußweg
Stauffenbergstraße 7





Studenten aus Darmstadt

»» STUDENTEN AUS DARMSTADT ZU BESUCH IN GÖRLITZ

Am 22. und 23.06.2019 besuchte eine Gruppe von 25 Architektur-Studenten der Technischen Universität Darmstadt unsere schöne Stadt.

Die Studenten belegen in diesem Jahr ein Seminar zum Thema „Görlitz und seine Architektur“. Dabei interessierten sie sich nicht nur für Renaissance, Barock und Gründerzeit, sondern auch für den Wohnungsbau in der DDR.

Hier lag das besondere Augenmerk auf der Wohnungsbauserie 70 (WBS 70), dem am weitesten verbreiteten Plattenbautyp der DDR.

Die Studentengruppe wurde von zwei Mitarbeitern der WGGeG zu einem Rundgang nach Königshufen eingeladen und begleitet.

Die angehenden Architekten waren vom grünen Wohnumfeld, der hervorragenden Infrastruktur sowie den vielen Gestaltungsmöglichkeiten der Wohngebäude sehr angetan.

Die Studenten schätzten ein, dass die historische Altstadt wohl das Highlight für jeden Touristen bei einem Besuch in Görlitz ist, jedoch Königshufen als Wohnquartier in Bezug auf Lebensqualität, Wohnraum und Wohnumfeld keine Wünsche offen lässt.

Wir haben uns sehr über diesen Besuch und das Interesse der Studenten gefreut und wurden wieder einmal mehr darin bestätigt, dass wir stolz auf unseren Wohnungsbestand in Görlitz-Königshufen sein können und es schön ist, hier zu wohnen!

»» SICHERHEIT – RUND UMS WOHNEN!

Gerade diesem Thema kommt in der heutigen Zeit eine hohe Bedeutung zu und könnte aktueller nicht sein. In dieser Ausgabe unserer Mieterinfo drucken wir deshalb einen Flyer der Polizei Sachsen ab. Diesen Flyer mit dem Titel „Gemeinsam für sicheres Wohnen – 10 goldene Regeln“, hat das Landeskriminalamt Sachsen herausgegeben.

Die Beachtung der einzelnen Punkte wird bestimmt keine vollkommene Sicherheit garantieren können, aber mit umsichtigen Verhalten und der Übernahme von nachbarschaftlicher Verantwortung kann die eine oder andere Straftat erschwert oder sogar verhindert werden.





„Gemeinsam für sicheres Wohnen – 10 goldene Regeln“

Ihre Polizei – in freundlicher Zusammenarbeit mit Ihrer Hausverwaltung

- Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.
- Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück; sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
- Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür auch bei kurzzeitigem Verlassen immer zwei mal ab und lassen Sie die Tür nicht „bloß ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.
- Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung; Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit; gekippte Fenster und Balkontüren sind von Einbrechern ganz besonders leicht zu öffnen.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt. Ihr Nachbar kann z. B. den Briefkasten leeren und Zeitschaltuhren können Ihr Licht zu unregelmäßigen Zeiten steuern.
- Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn Telefonnummern und vielleicht auch genaue Anschriften aus, damit Sie für den Notfall erreichbar sind.
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung; bei unbekanntem Personen sollten Sie gegebenenfalls Nachbarn hinzuziehen.
- Achten Sie darauf, ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen und fragen Sie nach, was diese Personen wollen.
- Informieren Sie die Polizei, wenn Fensterscheiben klirren und im Treppenhaus Türholz splittert; versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten!

Polizeinotruf 110

Sponsoring

EIN GEWINN FÜR GÖRLITZ – NEUBAU EINER KURZZEITPFLEGE-EINRICHTUNG AUF DEM GELÄNDE DES SENIORENZENTRUMS IN RAUSCHWALDE

Ist es der „Tropfen auf dem heißen Stein“ oder ein weiterer „Baustein“ um eine der Lücken im Pflegenotstand zu schließen?

Für Görlitz ist es auf jeden Fall ein Gewinn, dass nun durch einen Neubau am Grenzweg 8 in Görlitz Rauschwalde, also in unmittelbarer Nähe auch unserer Wohnobjekte, weitere Plätze für die dringend benötigte Kurzzeitpflege zur Verfügung stehen. Zur Eröffnung am 07.06.2019 war auch die WGGeG eingeladen und wir gratulierten auch im Namen aller unserer Mitglieder der ASB Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH.

Für dieses wichtige soziale Projekt wünschen wir einen guten Start, immer ausreichend Pflegekräfte und eine Politik, welche es ermöglicht, die Verhältnisse für das Pflegepersonal und die Patienten zu verbessern. Gerade die Wertschätzung für Pflegeberufe und die Anerkennung der Lebensleistung der zu betreuenden Senioren kommen unserer Einschätzung nach leider zu kurz.

Unser Vorstand André Donath freute sich eine Spende der Wohnungsgenossenschaft Görlitz eG zur Gestaltung des Eingangsbereiches an Frau Lorenz (Geschäftsführerin ASB Görlitz), überreichen zu dürfen.



Spendenübergabe an Frau Lorenz



DER GÖRLITZER OLDTIMER PARKEISENBAHN E. V. – UNSER NEUER WERBE-PARTNER

Seit über 40 Jahren dreht zur Freude ganzer Kindergenerationen und Eisenbahnfans in Görlitz die Oldtimer-Parkeisenbahn am Weinberg ihre Runden. Dank vieler fleißiger Helferlein, die weder Zeit noch Mühe scheuen, ist sie in jeder Fahrseason, dieses Jahr übrigens die 44., ein Highlight für die kleinen und großen Fahrgäste!

Seit April sind wir Werbepartner des Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e. V. und wollen damit unseren Beitrag als WGGeG für den zukünftigen Erhalt dieser Attraktion leisten.

RADRENNEN „RUND UM DIE LANDESKRONE“

Das 84. Mal hieß es am 07.07.2019 „Rund um die Landeskronen - Deutsche Meisterschaft „Senioren“! Das traditionelle Radrennen wurde wieder vom Postsportverein Görlitz e.V. ausgerichtet. Der Höhepunkt in diesem Jahr war die Deutsche Meisterschaft der Senioren.

Auch dieses Jahr hat die WGGeG den Postsportverein Görlitz e.V. bei der Austragung des Radrennens unterstützt – und das bereits zum 17. Mal!



07. Juli 2019 | Görlitz
Deutsche Meisterschaft „Senioren“

9.30 Uhr in Görlitz
Start/Ziel: Promenadenstraße (Hotel Burghof)



WGGeG Begleitfahrzeug

Und zum Schluss ...

NOCH EIN HINWEIS

Unsere **Mieterinfo** finden Sie auch auf unserer Homepage!

Dort informieren wir über Aktuelles aus dem genossenschaftlichen Leben. Sie finden aber auch diverse Dokumente zum Download!

Schön, hier zu wohnen!



KONTAKT

Geschäftsstelle:

Biesnitzer Fußweg 870
02826 Görlitz
Telefon: (03581) 4803-0

Mo, Mi, Do 07:45 - 15:45 Uhr
Di 07:45 - 18:15 Uhr
Fr 07:45 - 12:15 Uhr

City-Büro:

Jakobstraße 30
02826 Görlitz
Telefon: (03581) 879991

Mo, Mi, Do 08:30 - 13:30 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
Di 08:30 - 14:30 Uhr
Fr 08:30 - 13:30 Uhr

Unsere Briefkästen:

Königshufen: Alexander-Bolze-Hof 3
Weinhübel: Stauffenbergstr. 7 (am Fußweg)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Görlitz eG
Biesnitzer Fußweg 870 · 02826 Görlitz
Tel. (03581) 4803-0 · Fax: (03581) 4803-14
www.wg-goerlitz.de · info@wg-goerlitz.de

Gesamtherstellung:

Haufe Werbung Görlitz
Friedrich-Engels-Str. 14 · 02827 Görlitz
Tel. (03581) 850772 · Fax: (03581) 850864
www.haufe-werbung.de
haufe-werbung@t-online.de

Bildquellen:

WGGeG: Titelbild, Seiten 6 - 10, 12, 14 - 15

GVB: Seite 4

Brillux: Seite 5

123rf: Seite 11

Postsportverein: Seite 15

Flyer LKA Sachsen/mit freundlicher Genehmigung des LKA Niedersachsen: Seite 13

© August 2019

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich. Die Veröffentlichung von Fotos erfolgt mit Genehmigung entsprechend benannten Bildquellen.

Redaktionsschluss: 13.08.2019